

Technikqueens zu Besuch bei Borealis in Linz

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe freut sich über den Besuch der Technikqueens am Borealis Standort in Linz. „Österreich sucht die Technikqueens“ ist eine von der OMV ins Leben gerufene Bildungsinitiative. Gemeinsam mit weiteren Partnern aus der Industrie unterstützt Borealis die Initiative seit 2015 und durfte die Technikqueens am 2. März 2016 erstmals im internationalen Innovation Headquarters in Linz begrüßen. Die jungen Mädchen bekamen hier einen einmaligen Einblick hinter die Kulissen und konnten im Labor und im Anwendungstechnikum hautnah miterleben, wie bei Borealis innovative Kunststofflösungen entwickelt werden.

Die Technikqueens Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren für das Thema Technik zu begeistern. In einem mehrstufigen Bewerb können sie ihre naturwissenschaftlichen und technischen Interessen spielerisch ausloten und Ideen für eine Schul- und Berufswahl abseits der klassischen Rollenbilder sammeln. „Es freut mich, dass ich meine eigenen Erfahrungen an die nächste Generation von Forscherinnen weitergeben und sie damit ein Stück in ihrer Entwicklung begleiten kann,“ sagt Alexandra Alburnia, Mentorin der Technikqueens und Forscherin bei Borealis.

Es spricht sehr viel für eine Technik-Karriere: Die beruflichen Möglichkeiten sind vielfältig und abwechslungsreich, technische Fachkräfte sind in Österreich wie international sehr gefragt. Dennoch entscheiden sich Mädchen deutlich seltener als Burschen für technische Ausbildungs- und Berufswege. Dementsprechend liegt der Anteil von Frauen in der Technik in Österreich bei nur 15 Prozent.

„Wir sehen es als eine wichtige Aufgabe der Wirtschaft, Talente der nächsten Generation zu fördern,“ erklärt Jochen Berrens, Director Public Affairs und Innovation Headquarters Linz. „Aus diesem Grund unterstützt Borealis neben den Technikqueens, Initiativen wie die ‚Power Girls‘, ‚Young Polymer Scientists‘ und das Zoom Kindermuseum. Bei all diesen Initiativen steht im Fokus, das Interesse junger Menschen an der Welt der Chemie und Kunststoffe zu fördern und das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Kunststoff zu schaffen“.



Bild © Borealis

Foto: Technikqueens gemeinsam mit Jochen Berrens und Alexandra Alburnia im weltweiten Forschungszentrum von Borealis

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Lena Lehner
External Communications Manager
Tel. +43 (0) 732 6981 5729 (Linz, Österreich)
e-mail: lena.lehner@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 8,3 Mrd. Euro im Jahr 2014, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.500 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Gas Unternehmen. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

Die Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird 2015 voll betriebsfähig sein. Borouge 3 wird bei vollem Betrieb eine zusätzliche Produktionskapazität von 2,5 Millionen Tonnen liefern und die Gesamtproduktionskapazität von Borouge somit auf 4,5 Millionen Tonnen erhöhen. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pyrolysebenzin, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Gemeinsam mit Borouge werden im Jahr 2015 rund 6,5 Millionen Tonnen Basischemikalien produziert.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe und Technische Stickstoffprodukte pro Jahr.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com

www.borouge.com

www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.

Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.